

Bank
Banque
Banca

CLER

2025

Halbjahresbericht
Abschluss per 30.6.2025

Auf einen Blick

Bilanz		30.6.2025 ¹⁾	31.12.2024 ²⁾
Bilanzsumme	in 1 000 CHF	19 634 384	19 770 836
• Veränderung	in %	-0,7	1,0
Kundenausleihungen	in 1 000 CHF	16 976 621	17 163 316
• davon Hypothekarforderungen	in 1 000 CHF	16 920 206	17 108 342
Kundeneinlagen	in 1 000 CHF	11 751 122	11 911 265
Kundengelder ³⁾	in 1 000 CHF	11 893 958	12 070 609
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1 000 CHF	1 421 869	1 415 898
Ausgewiesene eigene Mittel (exkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1 000 CHF	1 399 873	1 372 307

Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2025 ¹⁾	1. Halbjahr 2024 ¹⁾
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1 000 CHF	99 110	93 163
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1 000 CHF	22 235	21 836
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	in 1 000 CHF	4 465	4 154
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1 000 CHF	2 160	2 885
Bruttoertrag ⁴⁾	in 1 000 CHF	127 521	122 355
• Veränderung	in %	4,2	-4,3
Geschäftsertrag	in 1 000 CHF	127 970	122 038
• Veränderung	in %	4,9	-5,2
Geschäftsaufwand	in 1 000 CHF	78 081	78 735
• Veränderung	in %	-0,8	4,9
Abschreibungen und Rückstellungen	in 1 000 CHF	5 432	5 415
Geschäftserfolg	in 1 000 CHF	44 457	37 888
• Veränderung	in %	17,3	-21,9
Halbjahresgewinn	in 1 000 CHF	21 996	21 747
• Veränderung	in %	1,1	1,1

Kennzahlen zur Rentabilität		1. Halbjahr 2025 ¹⁾	1. Halbjahr 2024 ¹⁾
Eigenkapitalrendite (Periodenerfolg vor Reserven/durchschn. Eigenkapital)	in %	5,2	4,6

Kennzahlen zur Bilanz		30.6.2025 ¹⁾	31.12.2024 ²⁾
Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme	in %	86,5	86,8
Hypothekarforderungen in % der Kundenausleihungen	in %	99,7	99,7
Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme	in %	59,8	60,2
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen) ³⁾	in %	70,1	70,3
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) ⁵⁾	in %	98,9	98,8
Eigenkapitalquote	in %	7,2	7,2
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	in %	17,6	17,4
Kernkapitalquote (T1-Quote)	in %	18,7	18,5
Gesamtkapitalquote	in %	19,0	18,7
Eigenmittelzielgrösse	in %	13,9	13,8
Leverage Ratio	in %	7,5	7,2
Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) (2./4. Quartal)	in %	157,5	142,8
Finanzierungsquote, NSFR	in %	130,0	131,0
RWA-Effizienz ⁷⁾	in %	1,24	1,13

¹⁾ Unrevidiert.

²⁾ Bilanz vor Gewinnverwendung.

³⁾ Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

⁴⁾ Bruttoertrag (Geschäftsertrag vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

⁵⁾ Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

⁶⁾ Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8% sowie einem Eigenmittelpuffer von 4% für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers.

⁷⁾ Operativer Brutto-Erfolg/Summe der risikogewichteten Positionen (RWA).

Auf einen Blick

Kennzahlen zur Erfolgsrechnung

		1. Halbjahr 2025 ¹⁾	1. Halbjahr 2024 ¹⁾
Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) ²⁾	in %	61,2	64,3
Netto-Zinserfolg in % des Geschäftsertrags	in %	77,4	76,3
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in % des Geschäftsertrags	in %	17,4	17,9
Handelserfolg in % des Geschäftsertrags	in %	3,5	3,4
Übriger ordentlicher Erfolg in % des Geschäftsertrags	in %	1,7	2,4
Personalaufwand in % des Geschäftsaufwands	in %	34,0	33,8
Sachaufwand in % des Geschäftsaufwands	in %	66,0	66,2

Mitarbeitende

		30.6.2025	31.12.2024
Anzahl Mitarbeitende (Headcount)		379	389
Anzahl Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten		20	28
Vollzeitäquivalente (FTE) ³⁾		338	344

¹⁾ Unrevidiert.

²⁾ Bruttoertrag (Geschäftsertrag vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

³⁾ Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten zu 50% gewichtet.

Geschäftsentwicklung



«Die Bank Cler investiert in kundenfreundliche Angebote sowie in die Beratungskompetenz ihrer Mitarbeitenden. Diese konsequente Fokussierung zeigt sich in einem höheren Kundenvertrauen und führte zu einer steigenden Nachfrage im Kerngeschäft.»

Samuel Meyer, CEO Bank Cler

Bank Cler steigert Geschäftserfolg und Halbjahresgewinn

Die Bank Cler erhöht ihren Geschäftserfolg im ersten Halbjahr 2025 deutlich um 6,6 Mio. CHF (+17,3%) auf 44,5 Mio. CHF. Dieses Ergebnis ist auf eine Steigerung des operativen Ertrags insbesondere aus dem Hypothekar-, Einlagen-, Wertschriften- und Anlagegeschäft um 5,9 Mio. CHF (+4,9%) zurückzuführen. Der Geschäftsaufwand konnte vor allem durch eine gezielte Ausgabenpolitik und die strategische Fokussierung auf die Zielgruppen Privatkunden, Private Banking und Immobilienkunden um 0,7 Mio. CHF (-0,8%) reduziert werden. Während das Hypothekarvolumen, die Kundeneinlagen und das Depotvermögen aus dem Privatkundengeschäft ausgebaut werden konnten, führte die konsequente Umsetzung des Bilanzstrukturmanagements zu einer Reduktion der Bilanz um 0,1 Mrd. CHF (-0,7%). Diese Massnahmen sowie das gute operative Ergebnis tragen zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis und damit zur Sicherheit und Stabilität der Bank bei. Der Halbjahresgewinn erhöhte sich auf 22,0 Mio. CHF (+1,1%).

Wachstum im Privatkundengeschäft und Private Banking

Durch die bedürfnisorientierte, zielbasierte Beratung konnten im Privatkundengeschäft und im Private Banking sowohl das Kundenvermögen um 195,4 Mio. CHF (+1,4%) als auch das Hypothekarvolumen um 141,1 Mio. CHF (+1,5%) gesteigert werden. Im Depotgeschäft wurde eine Zunahme der Anzahl Vermögensverwaltungsmandate (+17,7%) sowie der Anlagelösung Bank Cler (+3,3%) verzeichnet. Trotz weiterer Zinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank im Geschäftsjahr 2025 und einem Leitzins von mittlerweile 0% verzeichnet die Bank Cler Zuflüsse bei den Spareinlagen. So erfreuen sich vor allem das Sparkonto Plus mit der Bonusverzinsung auf Neugeld aber auch das Sparkonto Zak mit einer attraktiven Basisverzinsung grosser Beliebtheit.

Investitionen in kundenfreundliche Angebote führen zu hoher Nachfrage

Um den Kundinnen und Kunden an allen Kontaktpunkten ein positives Kundenerlebnis zu bieten, investierte die Bank Cler sowohl in die Geschäftsstellen als auch in ihre digitalen Angebote. So wird aktuell die Geschäftsstelle Urania in Zürich umgebaut und im Jahr 2026 neu eröffnet. Das E- und Mobile-Banking sowie die Neobanking-App Zak werden fortlaufend weiterentwickelt und nutzerfreundlicher gestaltet sowie mit Self-Service-Funktionalitäten ergänzt. Im ersten Halbjahr 2025 wurde die bankeigene Twint-Lösung implementiert, welche auch den Zak-Usern zur Verfügung steht. Die Zahl der Zak-User ist innerhalb eines Jahres wiederum um über 10 000 gestiegen.

Um das Kundenerlebnis und die Beratungsqualität kontinuierlich zu verbessern, werden laufend Investitionen in die Aus- und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und in die Technologie-Infrastruktur und deren Sicherheit getätigt.

Stärkung der Bilanzstruktur und des Eigenkapitals

Durch die strategische Ausrichtung und ein konsequentes Bilanzstrukturmanagement sind die Rentabilität, Stabilität und Sicherheit der Bank langfristig sichergestellt. Mit einem qualitativ hochwertigen und auf den Wohnbau fokussierten Hypothekarportfolio, das über stabile Kundengelder und Pfandbriefdarlehen refinanziert wird, setzt die Bank diese Strategie seit mehreren Jahren konsequent um. Im ersten Halbjahr 2025 führt dies zu einer Reduktion der Hypothekarforderungen um 0,2 Mrd. CHF (-1,1%).

Im Weiteren konnte der Geschäftsaufwand um 0,7 Mio. CHF (-0,8%) reduziert werden. Dies dank gezielter Ausgaben, weiteren Effizienzgewinnen bei Prozessen und der konsequenten Fokussierung auf die Kernkompetenzen. Der Geschäftserfolg liegt bei 44,5 Mio. CHF (+17,3%). Im Ergebnis resultiert ein Halbjahresgewinn von 22,0 Mio. CHF (+1,1%).

Dieses gute Ergebnis ermöglicht der Bank Cler eine weitere Stärkung ihrer Eigenmittel. Die Bank ist solide finanziert und verfügt über stabile Eigenmittel- und Liquiditätskennzahlen, die deutlich über den Anforderungen der FINMA liegen.

Ausblick: Höherer Geschäftserfolg und Gewinn auf Vorjahresniveau erwartet

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet die Bank Cler trotz anhaltend tiefen Zinsen, geopolitischen Spannungen und der unsicheren Entwicklung rund um die US-Zölle mit einem Geschäftserfolg über dem Vorjahr. Durch ein gezieltes Bilanzstrukturmanagement wird ein höheres Zinsergebnis als im Vorjahr erwartet. Zudem geht die Bank von einem höheren Ergebnisbeitrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft als im Geschäftsjahr 2024 aus. Dies ermöglicht weitere Investitionen in die digitalen Kanäle, eine zukunftsfähige IT-Infrastruktur und ein positives Kundenerlebnis. Für 2025 rechnet die Bank mit einem Gewinn auf Vorjahresniveau.

Bilanz

Aktiven	30.6.2025 ¹⁾ in 1 000 CHF	31.12.2024 ²⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	2 090 032	2 141 826	-51 794	-2,4
Forderungen gegenüber Banken	74 820	47 498	27 322	57,5
Forderungen gegenüber Kunden	56 415	54 974	1 441	2,6
Hypothekarforderungen	16 920 206	17 108 342	-188 136	-1,1
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1	430	-429	-99,8
Finanzanlagen	263 040	218 123	44 917	20,6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66 509	65 749	760	1,2
Beteiligungen	43 664	43 664	-	-
Sachanlagen	85 161	86 941	-1 780	-2,0
Immaterielle Werte	4 682	-	4 682	-
Sonstige Aktiven	29 854	3 289	26 565	-
Total Aktiven	19 634 384	19 770 836	-136 452	-0,7

Passiven	30.6.2025 ¹⁾ in 1 000 CHF	31.12.2024 ²⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 105 667	1 239 401	-133 734	-10,8
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungs- geschäften	180 000	-	180 000	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	11 751 122	11 911 265	-160 143	-1,3
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3 808	-	3 808	-
Kassenobligationen	142 836	159 344	-16 508	-10,4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4 888 277	4 892 377	-4 100	-0,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	91 084	82 661	8 423	10,2
Sonstige Passiven	42 388	61 239	-18 851	-30,8
Rückstellungen	7 333	8 651	-1 318	-15,2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	558 023	543 673	14 350	2,6
Gesellschaftskapital	337 500	337 500	-	-
Gesetzliche Kapitalreserve	60 549	60 549	-	-
Gesetzliche Gewinnreserve	261 351	259 951	1 400	0,5
Freiwillige Gewinnreserve	181 100	169 300	11 800	7,0
Gewinnvortrag	1 350	1 334	16	1,2
Halbjahres-/Jahresgewinn	21 996	43 591	-	-
Total Passiven	19 634 384	19 770 836	-136 452	-0,7

Total nachrangige Verpflichtungen	91 613	90 263	1 350	1,5
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungs- verzicht	91 613	90 263	1 350	1,5

Ausserbilanzgeschäfte	30.6.2025 ¹⁾ in 1 000 CHF	31.12.2024 ²⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	4 663	18 328	-13 665	-74,6
Unwiderrufliche Zusagen	371 351	358 878	12 473	3,5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	29 183	29 183	-	-

¹⁾ Unrevidiert.

²⁾ Bilanz vor Gewinnverwendung.

Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Zinsengeschäft

	1. Halbjahr 2025 ¹⁾ in 1 000 CHF	1. Halbjahr 2024 ¹⁾ in 1 000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	144 572	170 982	-26 410	-15,4
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1 117	1 101	16	1,5
Zinsaufwand	-47 028	-78 603	31 575	-40,2
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	98 661	93 480	5 181	5,5
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	449	-317	766	-
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	99 110	93 163	5 947	6,4

Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	19 383	18 547	836	4,5
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	661	645	16	2,5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	5 614	6 407	-793	-12,4
Kommissionsaufwand	-3 423	-3 763	340	-9,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	22 235	21 836	399	1,8

Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

	4 465	4 154	311	7,5
--	--------------	--------------	------------	------------

Übriger ordentlicher Erfolg

Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	7	624	-617	-98,9
Beteiligungsertrag	845	771	74	9,6
Liegenschaftenerfolg	375	344	31	9,0
Anderer ordentlicher Ertrag	978	1 237	-259	-20,9
Anderer ordentlicher Aufwand	-45	-91	46	-50,5
Übriger ordentlicher Erfolg	2 160	2 885	-725	-25,1

Geschäftsertrag	127 970	122 038	5 932	4,9
------------------------	----------------	----------------	--------------	------------

Geschäftsaufwand

Personalaufwand	-26 524	-26 641	117	-0,4
Sachaufwand	-51 557	-52 094	537	-1,0
Geschäftsaufwand	-78 081	-78 735	654	-0,8
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-5 442	-5 087	-355	7,0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	10	-328	338	-

Geschäftserfolg	44 457	37 888	6 569	17,3
------------------------	---------------	---------------	--------------	-------------

Ausserordentlicher Ertrag	-	94	-94	-100,0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-14 350	-9 560	-4 790	50,1
Steuern	-8 111	-6 675	-1 436	21,5
Halbjahresgewinn	21 996	21 747	249	1,1

¹⁾ Unrevidiert.

Nachweis des Eigenkapitals

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinnreser- ven und Ge- winnvortrag	Halbjahres-/ Jahresgewinn	Total Eigenkapital
	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF	in 1 000 CHF
Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode (31.12.2024)	337 500	60 549	259 951	543 673	170 634	43 591	1 415 898
Gewinnverwendung aus dem Jahr 2024							
• Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	-	1 400	-	-	-1 400	-
• Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	11 800	-11 800	-
• Dividende	-	-	-	-	-	-30 375	-30 375
• Nettoveränderung des Gewinnvortrags	-	-	-	-	16	-16	-
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	14 350	-	-	14 350
Halbjahresgewinn	-	-	-	-	-	21 996	21 996
Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode (30.6.2025)¹⁾	337 500	60 549	261 351	558 023	182 450	21 996	1 421 869

¹⁾ Unrevidiert.

Anhang

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkung auf den Zwischenabschluss

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Bank Cler richten sich nach den obligationenrechtlichen, bankengesetzlichen und statutarischen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (insbesondere der Rechnungslegungsverordnung-FINMA sowie dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken») und dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG.

Der vorliegende Zwischenabschluss per 30. Juni 2025 der Bank Cler vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem «True-and-Fair-View-Prinzip» (statutarischer Einzelabschluss True and Fair View).

Für den Zwischenabschluss der Bank Cler ergibt sich für das aktuelle Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr nachfolgende wesentliche Änderung:

Unter der Bilanzposition Immaterielle Werte werden neu auch erworbene Lizenzen verbucht.

Während kleinere Anschaffungen direkt im Jahr des Erwerbs dem Sachaufwand belastet werden, werden wesentliche Investitionen aktiviert und über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die maximale Nutzungsdauer für Lizenzen beträgt 10 Jahre. Wenn die Nutzungsdauer nicht eindeutig bestimmt werden kann, erfolgt die Abschreibung in der über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Per 30. Juni 2025 beträgt der Buchwert der aktivierten Lizenzen (Software-Lizenzen) CHF 4,7 Mio. und die im ersten Halbjahr aufgelaufenen Abschreibungen belaufen sich auf CHF 0,04 Mio.

Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Die wirtschaftliche Lage der Bank wurde im laufenden Geschäftsjahr 2025 wesentlich durch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz sowie geldpolitische Entscheide beeinflusst. Die Schweizerische Nationalbank senkte am 19. Juni 2025 den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 0%, um dem rückläufigen Inflationsdruck zu begegnen. Diese Massnahme führte zu sinkenden Kapitalmarktzinsen und veränderten Finanzierungsbedingungen, was sich unmittelbar auf das Zinsgeschäft sowie die Nachfrage nach Hypotheken auswirkte. Das Wirtschaftswachstum in der Schweiz fiel im ersten Quartal 2025 zunächst stark aus (bedingt durch vorgezogene Exporte in die USA). Im weiteren Jahresverlauf 2025 kühlte sich die Konjunktur jedoch infolge der Frankenaufwertung und rückläufiger internationaler Nachfrage merklich ab. Für das Gesamtjahr wird ein BIP-Wachstum von 1% bis 1,5% erwartet. Gleichzeitig stieg die Unsicherheit bezüglich der globalen und nationalen Wirtschaftsperspektiven, insbesondere aufgrund der zunehmenden handelspolitischen Spannungen. Trotz dieser Herausforderungen verzeichnete der Immobilien- und Hypothekarmarkt weiterhin ein solides Wachstum. Die Bank Cler beobachtet die makroökonomischen Entwicklungen, die Auswirkungen auf das Asset- und Liability-Management sowie das Kerngeschäft aufmerksam und evaluiert laufend geeignete Massnahmen, um möglichen negativen Einflüssen proaktiv zu begegnen.

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Bank Cler in der vergangenen Periode gehabt hätten.

Anhang

Ausserordentlicher Ertrag

	1. Halbjahr 2025 ¹⁾ in CHF	1. Halbjahr 2024 ¹⁾ in CHF	Veränderung absolut
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen, Lieenschaften und Sachanlagen	-	94	-94
Ausserordentlicher Ertrag	-	94	-94

¹⁾ Unrevidiert.

Ausserordentlicher Aufwand

In der Berichts- und Vorperiode ist kein ausserordentlicher Aufwand angefallen.

Herausgeber

Bank Cler AG
CEO Office/Kommunikation
Hauptsitz
Aeschenplatz 3
4002 Basel
www.cler.ch

Copyright

© 2025 Bank Cler AG

